



Bereit für den großen Auftritt: Für die Kostüprobe schlüpfen die Mitglieder der Theatergruppe schon einmal in ihre Rollen.

Foto: Blömer

# Theatergruppe lädt ein in „Trudes Bude“

„Bühne frei“-Akteure freuen sich auf die Premiere des Stücks am 29. Oktober im Saal Kellermann in Essen

VON MEIKE WIENKEN

**Essen.** Der Text und die Kostüme sitzen, die Kulissen sind aufgebaut, alle Darsteller warten auf den großen Tag. Die Theatergruppe „Bühne frei“ bringt in diesem Jahr das Stück „Trudes Bude“ auf die Bühne. Am 29. Oktober (Sonntag) feiern die Theaterfreunde aus Essen Premiere im Saal Kellermann.

„Seit Mitte August proben wir zweimal die Woche für unseren großen Auftritt. Dafür stecken wir uns im Saal eine Bühne ab, bevor wir sie schließlich 4 Wochen vorher aufbauen“, erzählt Birgit Flerlage. Neben der Vorfreude gehöre dabei immer auch eine kleine Portion Lampenfieber dazu. „Sonst würde es am Ende bestimmt nicht so viel Spaß machen“, erklärt sie mit einem Augenzwinkern.

Im Mittelpunkt der diesjährigen Aufführung steht „Trudes

Bude“, auf den ersten Blick ein schäbiger Kiosk in einem etwas heruntergekommenen Wohngebiet. Aber eigentlich ist er die Seele des Viertels, denn hier treffen sich verschiedenste Charaktere zu den unmöglichsten Zeiten. „Und genau das macht das Stück zu etwas Besonderem“, findet Birgit Flerlage. „es gibt nämlich keine richtige Hauptrolle. Jeder von uns spielt einen ganz eigenen Charakter und trägt damit im gleichen Maß zur Handlung bei – fast wie in einer Soap.“

So ist etwa Trude (gespielt von Doris Sieverding) ZuhörerIn, RatgeberIn, StreitschlichterIn und, wenn es sein muss, auch eine kleine Portion Lampenfieberbotin. Doch in die letzte Bastion zwischenmenschlicher Begegnungen platzt die Nachbarin, dass der Kiosk einem ehrgeizigen Bauprojekt weichen soll. Eigentlich ein klarer Fall, denn die Besitzverhältnisse spre-

chen gegen Trude. Aber weder die gierige Erbin des Grundstücks (Maria Brahm) noch der durchtriebene Investor (Armin Blömer) haben mit dem erbitterten Widerstand der „Trudianer“ (Jens Espelage, Thomas Blömer, Maraike Schrand, Nele Nortrup, Jana Kalvelage, Carsten Garwels, Ralf Gerullis und Birgit Flerlage) gerechnet, die ihr zweites Zuhause bedroht sehen.

Damit ist Ärger vorprogrammiert. „Und auch die turbulenten Lebensläufe der Beteiligten und die sehr verzwickten Verhältnisse untereinander werden dafür sorgen, dass mit Sicherheit keine Langeweile aufkommen wird“, verspricht Birgit Flerlage. Mehr will sie allerdings noch nicht verraten.

Im Vorfeld hatte sich ein fünfköpfiges Bücherteam der Theatergruppe für das Stück „Trudes Bude“ entschieden. „Über den Winter liest das Team sehr viel,

schaubt aber auch, ob die ausgewählten Stücke in der Nähe gespielt werden. Denn ein Stück live auf der Bühne zu sehen, ist noch einmal etwas anderes, als nur das Skript zu lesen“, weiß die Laiendarstellerin.

Momentan besteht die Theatergruppe „Bühne frei“ aus 20 aktiven Mitgliedern. Dabei liegt die Altersspanne der Schar zwi-

schen Anfang 20 und 79 Jahren. Die Essener sind eine der wenigen Gruppen im Landkreis, die ihre Stücke auf Hochdeutsch spielen. Mit ihrer Gruppe sind sie außerdem Teil der Sonderausstellung „Wenn Theater ist, ist Theater“, die noch bis Ende März 2024 in der Münchhausenscheune im Museumsdorf Cloppenburg zu sehen ist.

## AUFFÜHRUNGSTERMINE

- Für das diesjährige Stück „Trudes Bude“ können Karten bei F&F Getränke in Essen und über [www.theater-in-essen.de](http://www.theater-in-essen.de) erworben werden.
- Die Aufführungen finden statt am 29. Oktober (Sonntag) um 14 Uhr mit Kaffee und Kuchen, am 4. November (Samstag) um 19.30 Uhr (zuvor beginnt um 18 Uhr

- das Kohlessen), am 5. November (Sonntag) um 19 Uhr und am 11. November (Samstag) um 19.30 Uhr mit anschließender Party.
- Zusätzlich gibt es noch Karten an der Abendkasse.
- Karten für das Kohlessen am 4. November können noch bis zum 28. Oktober erworben werden.